

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3

TuS 1906 Naunheim II : SG 04 Niederbiehl
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

9:7-Erfolg für die SG 04 Niederbiehl beim TuS 1906 Naunheim II

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der SG 04 Niederbiehl am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TuS 1906 Naunheim II. Spielentscheidend war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 17. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Adler / Panz. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Harry Adler nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Das Doppel zwischen Wirth / Schmidt und Raisch / Thorn endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wirth / Schmidt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jarzmik / Becker, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Adler / Panz verloren. 12:10, 12:14, 11:4, 7:11, 11:4 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Heinrich / Christ und Kühn / Gath den letzten Ballwechsel spielten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam David Jarzmik bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Roland Panz. Karl Heinrich bekam im Anschluss seinen Gegner Harry Adler beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim folgenden 11:9, 11:9, 13:11 gegen Frederik Thorn fand Holger Wirth dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Zwischenzeitlich konnte Sascha Schmidt zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend die im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Eugen Raisch aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Alexander Christ konnte im Spiel gegen Manfred Gath einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Dieter Becker gegen Jochen Kühn hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Harry Adler konnte David Jarzmik den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach diesem Einzel steht Jarzmik somit bei 15 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Adler ein 17:10 ausweist. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Karl Heinrich seinem Gegner Roland Panz letztlich beim 10:12, 3:11, 11:9, 8:11 nicht gefährlich werden. Beim folgenden 11:8, 11:7, 11:8 gegen Eugen Raisch fand Holger Wirth hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:10 für Wirth und 11:11 für Raisch seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Sascha Schmidt bei seinem 3:1 gegen Frederik Thorn doch überlegen. Dieser Sieg war somit der 11. Sieg von Schmidt seit Beginn der Serie, während er bislang 11 Einzel verlor. Einen Zähler für die Gäste musste Alexander Christ bei der 1:3-Niederlage gegen Jochen Kühn hinnehmen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:12 für Christ und 9:8 für Kühn seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Dieter Becker kam mit der Spielweise von Manfred Gath am Tisch dagegen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich

einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Lange dagegenhalten konnten danach Wirth / Schmidt beim 2:3 gegen Adler / Panz. Das Spiel verloren Wirth / Schmidt dennoch im 5. Satz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.04.2024 gegen den TSV 1951 Neukirchen, während die SG 04 Niederbiehl am 26.04.2024 gegen die SG Quembach antritt.

Statistik:

TuS 1906 Naunheim II

Doppel: Wirth / Schmidt 1:1, Jarzmik / Becker 0:1, Heinrich / Christ 1:0

Einzel: D. Jarzmik 0:2, K. Heinrich 0:2, H. Wirth 2:0, S. Schmidt 1:1, A. Christ 1:1, D. Becker 1:1

SG 04 Niederbiehl

Doppel: Adler / Panz 2:0, Raisch / Thorn 0:1, Kühn / Gath 0:1

Einzel: H. Adler 2:0, R. Panz 2:0, E. Raisch 1:1, F. Thorn 0:2, J. Kühn 2:0, M. Gath 0:2